

# MESA —

## Gestaltungs-Instanz und Feld der Interaktion mit dem Transzendenten

von Werner Kosmus



Mesa ist die rituelle Darstellung eines Systems. Wie wir aus der Familienaufstellung bereits wissen, bildet sich die Realität eines Systems ab und wird im Raum der Aufstellung energetisch spürbar. Die Wahrnehmung der Teilnehmer verschiebt sich wie ein Montagepunkt auf die Person oder allgemein gesprochen, auf die Rolle zu verlagern, die der Stellvertreter einnimmt. Wir haben es hier mit einem heiligen Raum zu tun. Den Begriff „heilig“ verwende ich im

Sinne von ganz - also der ganzen Abbildung eines Systems. Es wird auch von den TeilnehmerInnen wahrgenommen, wenn ein Systembestandteil fehlt und zum Zeitpunkt der Aufstellung seinen Platz im System einfordert. Wird ihm dieser nicht gewährt, so lässt sich das Thema nicht ausreichend lösen. Seit über 25 Jahren arbeiten wir mit diesen Methoden, die aus schamanischen Traditionen stammen und dort bis heute erfolgreich eingesetzt werden.

## MESA – der heilige Raum und Abbild der Schöpfung

MESA ist in gewisser Weise die Darstellung eines Raumes, in dem ein bestimmtes Ganzes/Teil im Sinne von Ken Wilber hervorgehoben wird. Wir können dieses auch als Holon im Sinne von Arthur Koestler oder auch als Hologramm bezeichnen.

Ein Hologramm ist die Darstellung einer Ganzheit. Im Sinne der MESA handelt es sich um die

Schöpfung als Holon. Die Absicht, mit der eine Mesa durchgeführt wird, konturiert ein Ganzes/Teil, das so hervorgehoben wird.

Die MESA ist also der heilige Raum und bildet die Schöpfung als Ganzes ab. Sie ist in Ebenen eingeteilt, die wiederum in Räume gegliedert werden. Der Raum innerhalb der

MESA wird als *Tonal* bezeichnet. Tonal ist der denkbare Bereich der Schöpfung, dem gegenüber das *Nagual* steht, welches das Nichtdenkbare charakterisiert.



Alle Systeme und Subsysteme des Universums können als solche erkannt und gemäß dem, was erkannt wird, hervorgehoben und dargestellt werden.

Solche Systeme können die eines individuellen Organismus mit all seinen Organen und Bestandteilen sein, wie wir sie von der grob- und feinstofflichen MEDIZIN her kennen oder auch soziale Systeme, wie Partnerschaften, Familien, Freundeskreise oder Firmen sein, sowie ökologische Systeme, die entsprechend eingegrenzt und benannt werden können. Eine MESA stellt also ein Ganzes/Teil dar, das mit Hilfe von Gegenständen, Bildern oder Namen aufgestellt wird. Je genauer das System bekannt ist und dargestellt wird, umso exakter wird auch der Erfolg sein, auf den die MESA ausgerichtet ist. Die Darsteller, welche Figuren, Bilder oder Namen sein können, nehmen Kontakt auf mit den Qualitäten, für die sie in der MESA stehen. Je ähnlicher das Feld des Darstellers mit dem des Darzustellenden ist, umso größer ist auch die Resonanz für die Zeit der Aufstellung.

Es gibt viele Möglichkeiten, für die eine MESA aufgebaut werden kann. Die in der heutigen Zeit am geläufigsten ist die einer Familien- oder Organisationsaufstellung.

Wir können die Methode der MESA aber für viele andere Systeme und Anliegen ebenso gut einsetzen.



Überraschend ist beispielsweise die MESA für das Neuschreiben der eigenen Geschichte. In der Lebensgeschichte gibt es immer wieder Episoden, die nicht gut gelaufen sind und das Leben nachhaltig stören können. Nichts ereignet sich nur so. Alles kann als eine Chance genutzt werden, als Lernfeld, wenn es nachträglich transformiert werden kann. Gerade das ist es aber, was vielen Menschen nicht wirklich gelingt. Hier ist es wichtig, dass das System auf das Anliegen

komprimiert wird, damit es entsprechend deutlich hervorgehoben werden kann. Mit einer MESA wird dann dieser Bereich der Lebensgeschichte zugänglich und kann nachträglich korrigiert und ins Lot gebracht werden.

Wenn es gelingt, die spirituelle Komponente zu erfassen, so kann mit den archetypischen Kräften Kontakt aufgenommen werden. Im Rahmen einer (schamanischen) Reise können diese Kräfte angesprochen und im Sinne des Anliegens des/der Betroffenen aktiviert werden. Manchmal wird im

Rahmen einer solchen MESA die Breiten- und Tiefenwirkung solcher Archetypen erst richtig bewusst. Erst von da an können Verstrickungen in einem übergeordneten Sinne wirklich und nachhaltig gelöst werden.

Wir konnten in unserer Praxis in den unterschiedlichen Workshops und Beratungen immer wieder feststellen, dass viele Menschen Schwierigkeiten mit ihren sozialen Energieschalen haben.

Energieschalen sind Aura-Schichten, die uns

umgeben. Soziale Schalen organisieren, wie uns andere Menschen in ganz alltäglichen Situationen begegnen, wie sie sich uns gegenüber benehmen und was sie sich dabei herausnehmen. Solche Energie-Schalen sind in einer MESA darstellbar und ihre Inhalte somit auch veränderbar. Selbstverständlich reicht es nicht, ein Mesa-Ritual zu veranstalten, sondern es muss auch die entsprechende Bewusstheit entwickelt werden. Genau hier kann die Mesa aber einiges beitragen, damit sich das Energiefeld eines Menschen neu und in die gewünschte Richtung organisiert.

Die MESA eignet sich auch hervorragend, die Lebensfelder eines Menschen darzustellen und damit herauszufinden, in welcher Weise und in welche Richtung sie sich entwickeln und entfalten können. Dazu gibt es viele Ansatzpunkte, beispielsweise wie ein spirituelles oder soziales Feld entfaltet werden soll.

Hier stellt sich uns die Frage der Abstimmung der Entwicklung der inneren - also seelischen - mit den äußeren - also sozialen - Feldern. Eine MESA im Sinne einer kindlichen Magie wird nicht den Erfolg bringen. Es muss gelernt werden, eine Bewusstheit zu entwickeln und aufrechterhalten zu können. Hier gehen wir einen Weg mit Herz und mit Hirn.

Eine persönliche Entwicklung sollte von jemand Kompetenten begleitet werden, damit die Dynamik der Veränderung eine gedeihliche Geschwindigkeit nimmt.

„MESA“ ist ein Begriff, der aus dem spanischen Kulturkreis stammt und soviel wie Tisch bedeutet. In der schamanischen Tradition handelt es sich um einen Platz bzw. Raum, der speziell für die MESA errichtet wird. Dies kommt am deutlichsten bei einer großen MESA

zu Tragen. Hier gibt es einen MESA-Führer/ eine MESA-Führerin, deren System für die Zeit der GROSSEN MESA Gültigkeit hat und der/die verantwortlich ist, dass die MESA-Reise- und Ordnungs-Regeln auch eingehalten werden.



Die große MESA ist immer eine energetisch hohe Zeit und zieht alle TeilnehmerInnen in den Bann. Mit einer GROSSEN MESA verbindet man oft auch die Möglichkeit von Lied und Tanz, damit die Botschaften der MESA-Reise entsprechend entschlüsselt und verstanden werden können.

Für die GROSSE MESA gibt es Möglichkeiten, mit einem extra dafür bereit gestellten Satz an Gegenständen zu arbeiten, oder es werden einzelne Gegenstände auch von anderen TeilnehmerInnen

an der MESA miteinbezogen, was, wenn es kontrolliert geschieht, die Buntheit der MESA erhöhen kann.

In der alltäglichen Anwendung des Wissens um die MESA gibt es vielerlei Möglichkeiten:

☞ Es kann beispielsweise ein persönlicher oder Hausaltar gemäß der Ordnung einer MESA gestaltet werden.

☞ Eine MESA kann auch als Orakel verwendet werden.

☞ Wir können aber auch Info-Felder, die wir für bestimmte Zwecke einsetzen wollen, damit aufbauen, festigen und stärken. Sie können zum eigenen Schutz, aber auch als Hilfe bei Entwicklungsthemen eingesetzt werden. Hier sollte die MESA für eine längere Zeit aufgebaut bleiben und im Zuge der Dynamik einer Entwicklung auch sukzessive mit verändert werden.

## Mesa ist eine gute Möglichkeit, den Start eines Jahres zu unterstützen:

### In der Zeit vom 5. bis 9. Januar 2011.

Noch in den Raunächten, denen viele Menschen eine besondere Kraft zusprechen, wollen wir die Mesa im Sinne der spirituellen Aufstellung von Systemen unterschiedlichster Art erlernen und erleben.

## Wir werden unterschiedliche Lern- und Arbeitsfelder in diesem Workshop aktivieren und erleben:

### Mesa – der heilige Raum und Abbild der Schöpfung:

Bewusstseins-Ebenen der Mesa / Aufbau der Mesa / Mesa-Ebenen und Mesa-Räume / Tonal und Nagual der Mesa / Mesa als Aufstellungsraum / Mesa-Gegenstände / Mesa – die Kommunikation mit dem Transzendenten / Mesa – Ein Ganzes/Teil (Holon)

### Arten der Mesa:

Mesa zum Neuschreiben der eigenen Geschichte / Mesa-Aufstellung mit menschlichen Vertretern / Spirituelle Komponente der Aufstellung / Mesa zum Neuordnen sozialer Gegebenheiten / Mesa der Energieschalen / Kristall-Mesa / Mesa für Einweihungsrituale /

### Soziale Mesa:

Mesa – Entwicklungs- und Entfaltungsfeld sozialer Systeme / Aufstellung der inneren bzw. äußeren Sozialität / Begleiten von Veränderungen und ihrer Dynamik

### Die große Mesa:

Aktivieren und Deaktivieren der Ebenen, der Gegenstände und Wertigkeiten der Mesa / Mesa-Reise / Lied und Tanz der Kraft

### Die Mesa – der heilende Raum im alltäglichen Gebrauch:

Altar als Mesa / Mesa als Orakel / Mesa zum Aufbau, Festigen und Stärken von Informationsfeldern

**Ort:** Steinberg bei Graz

**Zeit:** 5. - 9. Januar 2011

**Kosten:** □ 420,--

**Trainer:** Werner Kosmus & Andrea Mittl

